

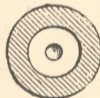





## WANDMALEREIEN IN DER GEORGSKIRCHE ZU OBERZELL AUF DER REICHENAU.


Bereits auf Tafel  und  in Lieferung 2 sind eines der Wandbilder sowie die hauptsächlichen Ornamente aus der Reichenauer Georgskirche in grösserem Maassstabe dargestellt. Unsere Doppeltafel giebt ein Bild von der Bemalung der Waende des Langhauses der Kirche im richtigen Zusammenhange der einzelnen Theile.

Die Georgskirche enthaelt in ihren Wandbildern das aelteste und hervorragendste Denkmal der Monumentalmalerei aus der karolingisch-ottonischen Periode in Oberdeutschland, das um die Wende des ersten Jahrtausends oder wenig spaeter entstanden sein wird. Die Ausmalung ist nach Raumvertheilung und Wahl der Gegenstaende typisch fuer ihre Zeit. Leider fehlt ein wesentlicher Theil: die Ausmalung der Apsis, fuer welche eine sog. Glorie, mit dem thronenden Christus im Mittelpunkte, vorauszusetzen sein wird. Ein solches Glorienbild, wiewohl aus erheblich spaeterer Zeit, ist neuerdings in der kleinen Kirche St. Peter und Paul zu Niederzell auf der Reichenau entdeckt und auf Tafel  in Lieferung 9 abgebildet worden. — Das Gegenstueck zu der Glorie, haeufig auch raeumlich, d. h. an der Westwand der Kirchen, dem Apsidalbilde gegenuebergestellt, ist die Darstellung Christi als Weltenrichter. Sie hat sich in der Georgskirche noch erhalten. Es ist

das auf Tafel  wiedergegebene Weltgerichts-bild in der Vorhalle der Kirche, an der Westfront.

Die Waende des Langhauses zwischen den Arkaden und den Oberfenstern waren der gegebene Raum fuer zusammenhaengende Bilderfolgen; unter diesen war am wichtigsten und am haeufigsten dargestellt das Leben Jesu in drei Hauptabschnitten: Jugendgeschichte, Wunder und Leidensgeschichte. Nur groessere Kirchen hatten Raum genug fuer das vollständige Programm. Bei kleineren begnuegte man sich mit Auszuegen, so auch in der Reichenau. Die Georgskirche enthaelt an den Waenden nur die Wunder Jesu.

Die Wandtheile zwischen den Oberfenstern boten Platz fuer einzelne Figuren. Hier sind es die ueberlebensgrossen Figuren der Apostel; die Zwickel der Arkaden fuellen Kreisfelder mit Brustbildern.

Von den acht in der Kirche dargestellten Wunderthaten gab Tafel  die Heilung des Wassersuechtigen an der noerdlichen Laengswand. Unsere Doppeltafel bringt in der Mitte das Bild der Austreibung der Teufel. Breite Maeanderfriese fassen die Bilderreihe oben und unten ein; schmale Streifen mit aufsteigendem Rankenwerk theilen sie der Hoehe nach. Eine dritte Maeanderborde bildet den Wandabschluss unter der Decke ueber den Apostelfiguren.